

## **38. Jungen und Mädchen Regatta bei der Kettwiger Rudergesellschaft 28./29.Mai 2005**

### **KRG setzt sportliche und organisatorische Glanzlichter bei Nachwuchsregatta am Wochenende!**

**Ausrichter wird mit Lob überschüttet – 4 Siege für Jaqueline Jozwiak**

Die Verantwortlichen der Kettwiger Rudergesellschaft strahlten am Wochenende mit der Sonne um die Wette. Grund dafür gab es in vielerlei Hinsicht, zum einen viel das Meldeergebnis zur 38. Jungen und Mädchenregatta mit 1.172 Nachwuchsruderern aus 31 Vereinen rekordverdächtig aus, zum anderen lief die Veranstaltung sportlich und organisatorisch wie am Schnürchen. Die riesigen Teilnehmerfelder in den einzelnen Rennen wurden bravourös nach Zeitplan über die Strecke gebracht. Trotz der großen Hitze am Samstag gab es keine nennenswerte Zwischenfälle. Die Verpflegung wurde wie immer von allen Seiten gelobt. Die „Regattawaffeln“ in Kettwig seien unschlagbar, so der einhellige Tenor. Auch sportlich konnte das Trainergespann um Steffi Hardtmann, Gerrit Düsterberg und Dennis Martz mehr als zufrieden sein. In allen drei Disziplinen, Lang- und Kurzstrecke sowie den Slalomwettbewerben gab es zahlreiche Kettwiger Siege.

Am erfolgreichsten schnitt dabei die 14-jährige THG-Schülerin Jaqueline Jozwiak ab, die sich gleich vier Mal in die Siegerliste eintrug. Zweimal davon in der Lang- und Kurzstrecke mit ihrer Partnerin Büsra Karabacak im Doppelzweier und zusätzlich im Slalom und in der Kurzstrecke auch noch im Einer. Nach diesen Ergebnissen macht sich die KRG berechnete Hoffnungen auf eine Qualifikation dieses Duos für den Bundeswettbewerb in Berlin. Diese Hoffnungen hegt auch der sehr großgewachsene erst 13-jährige Matthias Hardtmann. Der den Hattrick schaffte und im Einer aus allen Aufgaben als deutlicher Sieger hervor ging. Einen Doppelsieg feierte Janina Jaspert, die am Samstag mit Birte Bindau im Zweier und am Sonntag im Einer der 14-jährigen gewann. Der Landesentscheid des Nordrhein Westfälischen Ruder-Verbandes in Bochum-Witten in zwei Wochen wird die Entscheidung herbeiführen, wer in die Bundeshauptstadt reisen darf.

Aber auch im heranrückenden Nachwuchs gab es weitere Erfolge zu vermelden, so konnte sich der KRG-Cheftrainer und Moderator dieser Regatta, Boris Orlowski, über zwei Siege seiner Tochter Saskia im Slalom und gemeinsam mit Katharina Beckendorff im Zweier der 12/13-jährigen freuen. Ebenfalls zu zwei Medaillen kam Laurenz Schenk-Schlautmann, der sich beim Slalom am geschicklichsten anstellte und auch in der Kurzstrecke das bessere Ende für sich hatte. In der Kurzstrecke konnte auch Amelie Reichwald im Einer der 13-jährigen eine Medaille ergattern.

Sportlich abgerundet wurde dieses mehr als erfolgreiche Wochenende aus KRG-Sicht durch die 15-jährigen Juniorinnen der KRG, die für die Startgemeinschaft aller Essener Rudervereine, dem Essener Ruder-Regattaverein, an den Start gingen. Anja Broders, Julia Wilde, Mascha Unterleberg gewannen dabei jeweils ihre Einer und waren auch noch in den Zweiern erfolgreich.

Alle Ergebnisse und Photos unter: [www.regatten-in-kettwig.de](http://www.regatten-in-kettwig.de)